

## NDB-Artikel

**Grohmann, Paul** Alpinist, \* 12.6.1838 Wien, † 29.7.1908 Wien. (lutherisch)

### Genealogie

V →Joh. Frdr. Reinhold (1784–1867), Dr. med., Arzt, beschrieb d. Pest in Bukarest u. in Ägypten, hielt d. Pest f. ein klimat. wenig beeinflussbares Nervenfieber mit Hirnaffektionen (s. BLÄ), S d. Chrstn. Friedrich (s. Gen. 1);

M Louise Joh., T d. Absalom Marx, aus Danzig, Pfarrer in Liebertwolkwitz b. Leipzig, u. d. Louise Christiane Diltz;

Ov →Chrstn. August (s. 1).

### Leben

G. war einer der bedeutendsten Alpinisten der Frühzeit des Alpinismus in den Sechzigerjahren des 19. Jahrhunderts. 1862 hat G. mit Edmund von Mojsisovics und Guido von Sommaruga in Wien den Österreichischen Alpenverein gegründet. – Schon im Alter von 17 Jahren (1855) erstieg er als erster Tourist die Westliche Reißkofelspitze („Grafendorfer Kofel“).|Es gelang ihm, mit Hilfe der besten Bergführer, in den Dolomiten die Erstbesteigung folgender Gipfel: Tofana di Mezzo (1863), Boespitze in der Sellagruppe, Marmolata di Penia (beide 1864), Tofana di Fuori, Monte Cristallo (beide 1865), Dreischusterspitze, Langkofel, Große Zinne (alle 1869). Auch in der Karnischen Hauptkette (Hohe Warte = Monte Coglians, 1865, Westgipfel der Kellerwand, 1868) und in den Zillertaler Alpen (Hochfeiler, 1865, Reichenspitze, 1866, Olperer, 1867) gelangen ihm Erstersteigungen.

### Werke

Karte d. Dolomit-Alpen v. Sexten bis Auronzo, 1875;

Wanderungen in d. Dolomiten, 1877;

*versch. Btrr.* in Mitt. u. in Zs. d. Dt. u. Österr. Alpenverr. (DÖAV);

*Autobiogr.*, in: Mitt. d. Akadem. Sektion Wien d. DÖAV, 1900;

*Ausw. in:* A. Ziegler, Erschließer d. Berge 4, 1927 (P).

### Literatur

H. Biendl, in: Österr. Alpenztg., 1908, S. 195;

A. Pfreimbtner, ebd., 1909;

E. Richter, Die Erschließung d. Ostalpen, 3 Bde., 1893 f.;

W. Lehner, Die Eroberung d. Alpen, 1924;

Der Hochtourist in d. Ostalpen, 8 Bde., <sup>5</sup>1924-30;

BJ XIII (Tl. 1908, L);

ÖBL.

**Autor**

Robert Hösch

**Empfohlene Zitierweise**

, „Grohmann, Paul“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 120-121  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---